

1200 Jahre Ansgar

Ein fiktives Gespräch mit dem Missionar des Nordens

Ansgar, wie war das so, als du aufgebrochen bist? Hamburg (Hamburg) war natürlich nicht die Stadt wie heute, eigentlich wurde sie gerade erst so eine Art von Stadt. Aber dann der beschwerliche Weg in den Norden, ins wilde Land – bis heute sagen die Menschen aus dem Süden ja, dass nördlich von Hamburg die Packeisgrenze beginnt.

Ach Ansgar, es ist ein mühsam Ding – das Predigen des Evangeliums, die Hoffnung darauf, dass die Menschen die Gebote Gottes hören und halten und einander in Liebe zugewandt sind. Du hast viel gegeben – und am Ende hat es länger gedauert als erhofft, bis die Menschen sich ernsthaft dem Glauben an Jesus Christus zuwandten und nicht nur aus politischem Kalkül die Taufe über sich ergehen ließen.

Was können wir von dir lernen? Die Aufzeichnungen deines „Biographen“ Rimbert sind historisch umstritten. Was weiß man schon? Jede Zeit interpretiert die Geschichte neu. Schon höre ich die Leute diskutieren: darf man dich „Apostel des Nordens“ nennen, wo es doch lange nach dir Zeit brauchte, bis der Norden wirklich als christianisiert galt.



Statue von Ansgar vor der Frederikskirche in Kopenhagen.

Und was bedeutet das überhaupt: christianisiert? Hast du und die, die mit dir im Gefolge waren, nicht Menschen berührt – mit deiner Bot-

schaft, die nicht nur in Worte gekleidet war. Sklaven hast du freige- kauft. Das ist wie ein neues Leben. Vielleicht haben diese freigekauften

Sklaven deine Botschaft am besten verstanden: Zur Freiheit seid ihr be- rufen! Besser als manche, die sich ihre Freiheit selbst gestalteten.

Und soll ich dir was sagen: Das ist noch heute so! Wenn du auf un- sere Welt schaut, dann sind es die, die nach Freiheit und Brot lechzen, die am ehesten die Worte des Pau- lus hören: Zur Freiheit seid ihr be- rufen! Gottes freisprechende Ge- genwart – wer braucht das schon. Ich weiß, wir sind uns einig: alle!

Aber wirklich danach fragen, das tun so viele nicht. Sie genügen sich selbst, vertreiben die Zeit und schauen, dass sie für sich selbst ge- nug einheimsen. Ohne Menschen wie dich, lieber Ansgar, wäre man- ches nicht in Gang gekommen. Ir- gendwo und Irgendwann muss man ja anfangen! – immer wieder.

Ich habe es persönlich nicht so mit „Heiligen“, aber Menschen, die von Gottes Wort und seiner Frei- heit inspiriert sind, um anderen Menschen die Botschaft, von der nicht endenden und durch den Tod tragenden Liebe Gottes zu verkün- digen – da habe ich eine Schwäche für. Ich wünschte, wir könnten das Ganze mal genauer besprechen! Vielleicht irgendwann. Bis dahin sind wir noch unterwegs – im Nor- den Süden, Osten, Westen...

VON BETTINA SENDER, STADTPASTORIN HADERSLEBEN

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr,
Nicolaikirche, Anke Krauskopf,
Konfirmandentaufe

Sonntag, 22. März, 11.15 Uhr,
Nicolaikirche, Anke Krauskopf

Sonntag, 29. März, 11 Uhr,
Nicolaikirche, Anke Krauskopf,
Abendmahl, Kirchenimbiss

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr,
Nicolaikirche, Anke Krauskopf,
meditativer Gottesdienst mit
Lesung der Passionsgeschichte

Ostersonntag, 5. April, 7 Uhr,
Nicolaikirche, Anke Krauskopf,
Frühgottesdienst am Ostermorgen,
anschließend Osterfrühstück
im Nicolaihaus

Sonntag, 12. April, 14 Uhr,
Høje Kolstrup, Anke Krauskopf,
anschließend Kirchenkaffee

Schulseelsorge
In der Regel mittwochs
8 Uhr bis 9.50 Uhr, Beratungsraum
Deutsches Gymnasium für Nord-
schleswig oder nach Absprache

10 Uhr bis 11.35 Uhr, „Insel“ der
Deutschen Privatschule Apenrade
oder nach Absprache

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 15. März, 14 Uhr,
Alt Hadersleben

Gründonnerstag, 2. April, 18 Uhr,
Herzog Hans Gemeindehaus
Tischabendmahl

Karreitag, 3. April, 10 Uhr,
Herzog Hans Kirche

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr,
Dom

Sonntag, 12. April, 10 Uhr,
Herzog Hans Kircheng

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 15. März, 10 Uhr,
Marienkirche, Pastor Wattenberg

Sonntag, 22. März, 16 Uhr,
Marienkirche, Pastor Wattenberg

Sonntag, 29. März, 16 Uhr,
Marienkirche, Pastor Wattenberg

Gründonnerstag, 2. April, 16 Uhr,
Christianskirche,
Pastor Wattenberg

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr,
Marienkirche,
Pastor Wattenberg

Ostersonntag, 5. April, 5.30 Uhr,
Marienkirche,
Frühgottesdienst,
Pastor Wattenberg

Sonntag, 12. April, 16 Uhr,
Christianskirche,
Pastor Wattenberg

Tondern

Gottesdienste:

Sonntag, 15. März, 10 Uhr,
Tondern Christkirche,
Dorothea Lindow,
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden

Sonntag, 22. März, 16.30 Uhr,
Tondern Christkirche,
Dorothea Lindow

Sonntag, 29. März, 16.30 Uhr,
Tondern Christkirche
Dorothea Lindow

Gründonnerstag, 2. April,
16.30 Uhr, Tondern,
Gottesdienst mit Feierabendmahl,
Dorothea Lindow

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr,
Tondern, Gottesdienst zur Sterbe-
stunde Christi mit Lesung der Pas-
sionsgeschichte, Dorothea Lindow

Ostersonntag, 5. April, 9 Uhr,
Sankt Clemens Kirche auf Rømø
deutschsprachiger Ostergottes-
dienst, Dorothea Lindow

Ostersonntag, 5. April, 14 Uhr,
Uberg, deutsch-dänischer Oster-
gottesdienst mit Eiersuche und
Kaffeetrinken, Dorothea Lindow
und Sarah Jane Redmond

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr,
Tondern Christkirche,
Dorothea Lindowg

Pfarrbezirk Buhrkall
Gottesdienste:
Sonntag, 15. März, 14 Uhr,
Bülderup Kirche, Carsten Pfeiffer

Karfreitag, 3. April, 14 Uhr,
Rapstedt, mit Abendmahl,
Carsten Pfeiffer

Karfeitag, 3. April, 15.30 Uhr,
Bülderup, mit Abendmahl,
Carsten Pfeiffer

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr,
Gemeindehaus Bygade 16,
anschließend Osterfrühstück

Pfarrbezirk Gravenstein
Gottesdienste:
Sonntag, 15. März, 14 Uhr,
Kirche Bau

Sonntag, 29. März, 16 Uhr,
Kirche Broacker

Gründonnerstag,
2. April, 17.30 Uhr,
Pastorat Gravenstein,
Gottesdienst mit Abendessen
und Abendmahl

Karfreitag, 3. April, 19 Uhr,
Kreuzkirche Rinkenise,
Deutsch-Dänischer Musikgottes-
dienst „De ni læsninger“

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr,
Kirche Kollund
Gottesdienst zur Osternacht

Ostermontag, 6. April, 11 Uhr,
Kirche Kollund,
Gottesdienst zum Ostermontag,
anschließend Ostersachensuchen
und Osterspaziergang

Pfarrbezirk Hoyer/
Lügumkloster
Gottesdienste:

Sonntag, 15. März, 9 Uhr,
Kirche Norderlügum,
Matthias Alpen

Sonntag, 15. März, 16 Uhr,
Kirche Hoyer,
Matthias Alpen

Gründonnerstag, 2. April, 9 Uhr,
Kirche Norderlügum, Gründon-
nerstag (A), Matthias Alpen

Karfeitag, 3. April, 10.30 Uhr,
Kirche Daler, Karfreitag (A),
Matthias Alpen

Ostersonntag, 5. April, 8.30 Uhr,
Kirche Lügumkloster,
gemeinsamer Ostergottesdienst
für den Pfarrbezirk mit Schulchor;
Frühstück im Gemeindesaal

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 22. März, 13 Uhr,
Oksenvad

Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr,
Osterlügum mit Tischabendmahl

Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr,
Knivsberg
Zentraler Ostergottesdienst

Sonntag, 12. April, 11 Uhr, Loit

Sonntag, 12. April, 13 Uhr,
Wilstrup

Pfarrbezirk Tingleff

Gottesdienste:

Sonntag, 15. März, 16 Uhr,
Klipleff

Karfreitag, 3. April, 14 Uhr, Uk

Ostermontag, 6. April, 10.30 Uhr,
Tingleff

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegrün- det, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Jonathan von der Hardt, Tel. +45 74 58 23 13
E-Mail: wilstrup@kirche.dk, www.kirche.dk